

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE  
ANGELEGENHEITEN**

**VÖLKERRECHTSBÜRO**

A-1014 Wien, Minoritenplatz 8  
Tel.: 0501150-0, FAX: 0501159-DW  
*e-mail: [abti2@bmeia.gv.at](mailto:abti2@bmeia.gv.at)*

**E - M A I L**

**GZ:** BMeiA-AT.8.15.02/0204-I.2/2010

**Datum:** 3. September 2010

**Seiten:** 1

**An:** BMG: [birigit.toth@bmw.gv.at](mailto:birigit.toth@bmw.gv.at)

**Kopie:** [begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at)

**Von:** Bot. Dr. H. Tichy

**SB:** Ges. Mag. Faustenhammer, Mag. Csörsz, Mag.  
Klausner

**DW:** 3992

**BETREFF:** **Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden (2. Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2010 – 2. SVÄG 2010; Stellungnahme des BMeiA**

Zu da. GZ. BMG-96100/0014-II/A/6/2010  
vom 18. August 2010

Das BMeiA nimmt zum oz. Entwurf wie folgt Stellung:

Aus ha. Sicht ist die Einführung der Krankenversicherungsbeitragspflicht für Pensionen/Pensionsteile, die ein/e im Inland aufhältige Sozialversicherte/r aus dem Ausland (aufgrund einer früheren Berufstätigkeit im Ausland) bezieht, relevant. Da dieser Aspekt die Mobilität bzw. Rückkehr von Auslandsösterreicher/innen betrifft, wird angeregt, die Stellungnahme des Auslandsösterreicher-Weltbundes (AÖWB) einzuholen.

Weiters wird der guten Ordnung halber auf die Zitierregeln des BKA-VD in dessen Handbuch der Rechtssetzungstechnik (EU-Addendum) hingewiesen, wonach „gemeinschaftsrechtliche [nunmehr: unionsrechtliche] Normen in einer innerstaatlichen Rechtsvorschrift bei einmaliger Zitierung mit ihrem – verkürzten – Titel und einer Fundstellenangabe zu zitieren“ sind (vgl. Rn. 53 des EU-Addendum). Diese korrekte Zitierweise sollte berücksichtigt werden.

Für den Bundesminister:  
H. Tichy m.p.